

Gemeinde Felde

Finanz-, Bau und Liegenschaftsausschuss

Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung am 22. Juni 2015
um 19.30 in der Amtsverwaltung Achterwehr

Beginn: 19.30 Uhr Ende 21.15 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Hans Frenzel, Vorsitzender

Hartmut Kaack, stellv. Vorsitzender, bürgerliches Mitglied

Hans-Heinrich Brockmann, bürgerliches Mitglied

Peter Dzierzon, bürgerliches Mitglied (ab 19.45 Uhr)

Bernd-Uwe Kracht

Hauke Peters, bürgerliches Mitglied als Vertreter für Andreas Kreft.

Ulrich Hauschildt

Gäste:

Frau Brandt und Herr Carstensen, Amt Achterwehr, sowie 3 Gemeinderatsmitglieder als Gäste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Protokollführerfeststellung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Prüfung Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014
5. Verschiedenes

TOP 1:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Protokollführung übernimmt Hartmut Kaack.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung zu erweitern um den Punkt „Anschaffung eines Kommunaltraktors“. Abstimmung: 2 ja, 3 nein, 1 Enthaltung. Damit bleibt es bei der bisherigen Tagesordnung.

Herr Frenzel stellt fest, dass durch die Verschiebung des Antrages eine ordnungsgemäße Pflege des Wegenetzes nicht möglich ist.

TOP 2:

Keine Mitteilungen

TOP 3:

Anfrage zum Stand der Instandhaltung Ponton Badestelle. Der Vorsitzende berichtet, dass die Arbeiten in dieser oder der Folgewoche durchgeführt werden. Ein Angebot für eine Rutsche liegt noch nicht vor.

TOP 4:

Für die Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- a) der erstellte Jahresabschluss 2014 inkl. Anhang, Lagebericht und Anlagen
- b) 12 Ordner mit Belegen

Zusätzlich hatten die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, zur Vorbereitung sowie während der Sitzung die Buchungsbelege in digitaler Form über die Finanzsoftware CIP und die darin enthaltene Archivierung einzusehen.

Aus dem Jahresabschluss 2014 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
	Jahresergebnis (Fehlbetrag bzw. Überschuss)	
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2014	-286.200,00	-2.193.654,79
Ist-Ergebnis 2014	121.038,45	479.815,48
Gesamtabweichungen:	<u>407.238,45</u>	<u>2.673.470,27</u>

Sowohl hinsichtlich des Abschlussaldos in der Ergebnisrechnung als auch der Finanzrechnung ist zu berücksichtigen, dass diese einige bestehende Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde zunächst unberücksichtigt lassen, welche jedoch zu einer nicht unerheblichen Ergebnisverschlechterung geführt hätten. Hinsichtlich der Ergebnisrechnung betrifft dies insbesondere noch zu zahlende Schulkostenbeiträge für Gymnasien für das Jahr 2014 in Höhe von 146.500 Euro sowie im Bereich der Finanzrechnung zusätzlich den Abfluss liquider Mittel in Zusammenhang mit der Sanierung der Sporthalle sowie der Amtsumlage.

Bilanz	
	Bilanzsumme
Bilanzsumme am 31.12.2013	10.008.577,48 €
Bilanzsumme am 31.12.2014	11.708.658,29 €
Veränderung	1.700.080,81 €

Bereinigter Geldbestand
(vergleichbar: kamerale Rücklage)

	Forderungen aus der Einheitskasse
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2014	-1.117.004,79 €
Ist-Ergebnis 2014	1.556.465,22 €
Abweichungen	2.673.470,01 €

Mittelübertragungen:

Entsprechend der Vorschriften des § 23 GemHVO Doppik wurden insgesamt Mittelübertragungen in Höhe von 542.00,19 wie folgt vorgenommen:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Neue HH-Rest</u>
42401.5211000	Unterhaltung Sporthalle	11.390,84 €
42401.0700000	Lautsprecheranlage Sporthalle	9.000,00 €
42401.0901000.10131	Energetische Sanierung Sporthalle	502.109,35 €
54702.0902000	Umbaumaßnahmen Bahnhofstempel	20.000,00 €

Haushaltsüberschreitungen:

Im Haushaltsjahr 2014 sind diverse Haushaltsüberschreitungen bei Aufwendungen und Auszahlungen aufgetreten. Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, 2.500,- Euro.

Entsprechend der anliegenden Übersicht betragen die Haushaltsüberschreitungen insgesamt 129.017,88 Euro, wovon ein Betrag von 82.206,06 Euro noch durch die Gemeindevertretung zu genehmigen ist.

Zum Abschlussergebnis:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt in Höhe von 121.038,45 Euro, sowie in der Finanzrechnung mit einem Überschuss in Höhe von 479.815,48 Euro. Nähere Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss 2014.

Die Kassenbelege konnten stichprobenartig geprüft werden. Bei dieser Prüfung sind keine Beanstandungen festgestellt worden. Es wird jedoch als wünschenswert angesehen, dass insbesondere auf Rechnungen im Unterhaltungsbereich zu erkennen ist, welche konkreten Arbeiten durchgeführt wurden.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 82.206,06 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2014 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Ergebnisüberschuss 2014 in Höhe von 121.038,45 Euro ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Die Abrechnung der Schulkosten für die Gymnasien in Kiel wird erörtert.

Herr Carstensen berichtet, dass die Kostenaufstellung für die Sanierung der Sporthalle vorliegt(wird dem Protokoll als Anlage beigefügt). Der Verwendungsnachweis wird durch Herrn Jöhnck bearbeitet.

Nachfragen zu den Anlageverkäufen werden beantwortet.

Die Streusalzbestellungen durch den Bauhof werden erörtert. Weitere Beratungen hierzu sollen im Umweltausschuss erfolgen.

Abstimmung: 7 Ja

Top 5

Keine Wortmeldung



Ausschussvorsitzender
Hans-E. Frenzel



Protokollführer
Hartmut Kaack